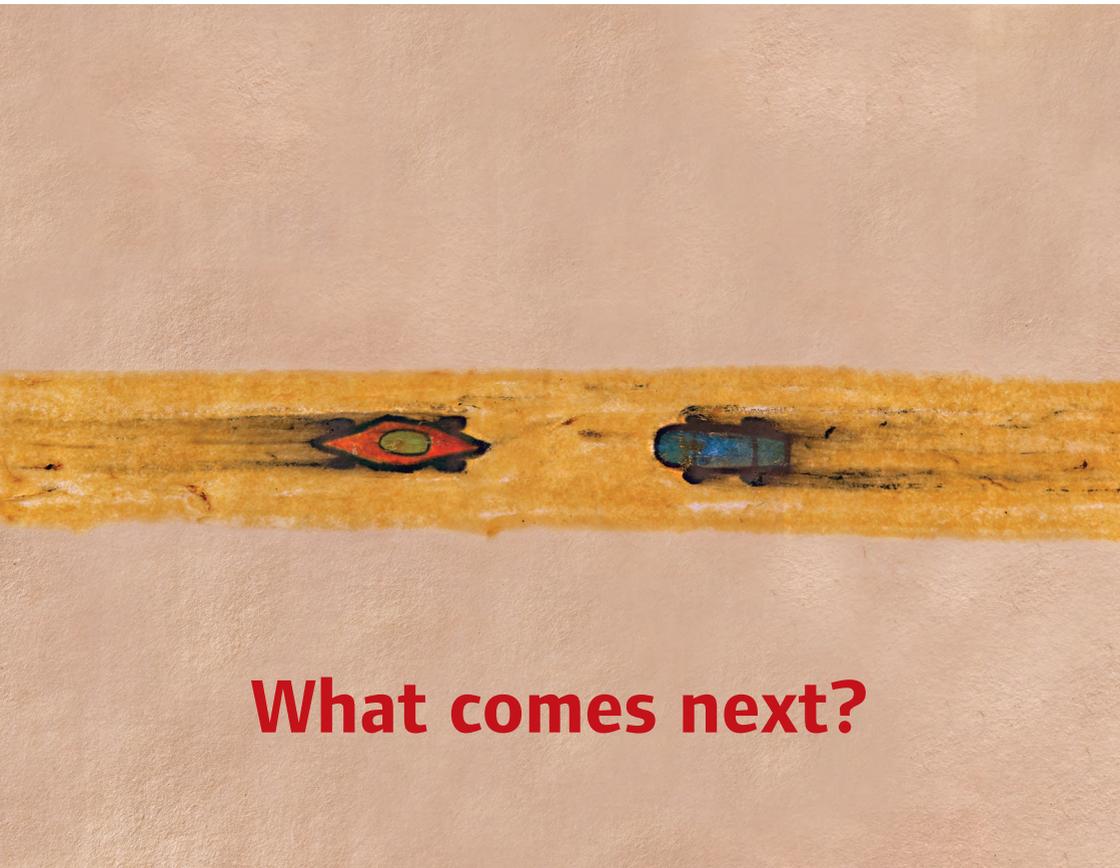


52. ÖDG-Jahrestagung 2024

14.–16. November 2024

Salzburg Congress, Auerspergstr. 6, 5020 Salzburg



What comes next?

Bild: Edgar Honetschläger

PROGRAMM

www.oedg.org

IN ÖSTERREICH
VERFÜGBAR

1 x wöchentlich 
mounjaro[®]
Tirzepatid

SEIT 15.06.2024

NEUE WEGE

Mit der vereinten Kraft eines dualen
Wirkmechanismus (GIP/GLP-1)*

TYP-2-DIABETES[§]

GEWICHTS-
MANAGEMENT[#]

Erfahren Sie mehr
über Mounjaro[®] hier



QRSCAN

GIP = Glukoseabhängiges insulinotropes Polypeptid; GLP-1 = Glukagonähnliches Peptid 1

* Tirzepatid ist ein lang wirkender GIP- und GLP-1-Rezeptor-Agonist, Substanzklasse mit ATC-Code: A10BX16

[§] Typ-2-Diabetes mellitus: Mounjaro[®] ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung •als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, • zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus.

[#] Gewichtsmanagement: Mounjaro[®] ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von • $\geq 30 \text{ kg/m}^2$ (Adipositas) oder • $\geq 27 \text{ kg/m}^2$ bis $< 30 \text{ kg/m}^2$ (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ-2-Diabetes mellitus).

PP-TR-AT-0169, August 2024 | Fachinformation Mounjaro[®]. Aktueller Stand der Information.

Aktuelle Fachkurzinformation siehe Seite 68

Lilly

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Organisation, Hinweise	4
Programmübersicht	11
Mittwoch, 13. November 2024, ÖDG Diabetestechnologie Kurs	14
Mittwoch, 13. November 2024, DMP-KURS	15
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 14. November 2024	17
Freitag, 15. November 2024	29
Samstag, 16. November 2024	39
Satellitensymposien	42
Referent:innen, Vorsitzende und Diskutant:innen	47
Fördernde Mitglieder der ÖDG	62
Aussteller, Inserenten, Sponsoren	63
Fachkurzinformationen	68

Ehrendschutz:

Mag. Daniela Gutschi, Landesrätin für Bildung, Gesundheit, Frauen, Diversität,
Chancengleichheit, Land Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl,
Rektor der Paracelsus Medizinischen Universität Salzburg
Bürgermeister Bernhard Auinger, Bürgermeister der Stadt Salzburg

NUR FORXIGA® SENKT DIE MORTALITÄT

bei chronischer Herz- und Niereninsuffizienz ± Typ-2-Diabetes^{1,*}



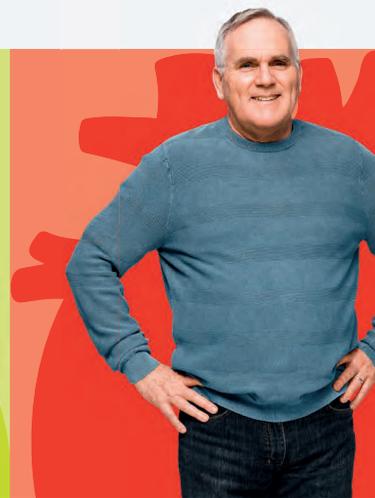
**CHRONISCHE
NIERENINSUFFIZIENZ**



TYP-2-DIABETES



**CHRONISCHE
HERZINSUFFIZIENZ**



1 Fachinformation FORXIGA® Stand 01/2024. * innerhalb der SGLT2i Klasse.
SGLT2-Hemmer: Natrium-Glucose-Cotransporter-2-Hemmer

FACHKURZINFORMATION Bezeichnung des Arzneimittels Forxiga 5 mg Filmtabletten Forxiga 10 mg Filmtabletten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, Natrium-Glucose-Cotransporter-2-(SGLT-2)-Inhibitoren. **ATC Code:** A10BK01. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** **Forxiga 5 mg Filmtabletten** Jede Tablette enthält Dapagliflozin-(2S)-Propan-1,2-diol (1:1) 1 H₂O, entsprechend 5 mg Dapagliflozin. **Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung:** Jede 5 mg Tablette enthält 25 mg Lactose. **Forxiga 10 mg Filmtabletten** Jede Tablette enthält Dapagliflozin-(2S)-Propan-1,2-diol (1:1) 1 H₂O, entsprechend 10 mg Dapagliflozin. **Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung** Jede 10 mg Tablette enthält 50 mg Lactose. **Sonstige Bestandteile:** **Tablettenkern:** Mikrokristalline Cellulose (E460i), Lactose, Crospovidon (E1202), Siliciumdioxid (E551), Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich] (E470b), **Filmüberzug:** Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-hydroxidoxid x H₂O (E172). **Anwendungsgebiete:** **Typ-2-Diabetes mellitus** Forxiga ist bei Erwachsenen und Kindern im Alter von 10 Jahren und älter indiziert zur Behandlung von unzureichend kontrolliertem Typ-2-Diabetes mellitus in Ergänzung zu einer Diät und Bewegung - als Monotherapie, wenn Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit als ungeeignet erachtet wird. - zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Typ-2-Diabetes. Zu Studienergebnissen im Hinblick auf Kombinationen von Behandlungen, die Wirkung auf die Blutzuckerkontrolle, kardiovaskuläre und renale Ereignisse sowie die untersuchten Populationen siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1 der Fachinformation. **Herzinsuffizienz** Forxiga ist bei erwachsenen Patient:innen indiziert zur Behandlung der symptomatischen, chronischen Herzinsuffizienz. **Chronische Niereninsuffizienz** Forxiga ist bei erwachsenen Patient:innen indiziert zur Behandlung der chronischen Niereninsuffizienz. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. **Inhaber der Zulassung:** AstraZeneca AB, SE-151 85 Södertälje, Schweden. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 02/2023. **Informationen zu den Abschnitten besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation (z. B. Austria Codex) zu entnehmen.**

VORWORT

Liebe Teilnehmer:innen!

Wir, Frau OÄⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gersina Rega-Kaun als erste Sekretärin der Österreichischen Diabetes Gesellschaft und ich, Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching als Präsident der Österreichischen Diabetes Gesellschaft, freuen uns sehr darauf, Sie als Gäste und Teilnehmer:innen der 52. ÖDG-Jahrestagung 2024 vom 14. bis 16. November 2024 in Salzburg begrüßen zu dürfen.

Das Motto dieses Kongresses lautet: „What comes next?!“.

Als Plakat-Sujet wurde ein Ausschnitt eines Gemäldes des Künstlers Edgar Honetschläger gewählt, der mit seinen Werken die Publikationen der Österreichischen Diabetes Gesellschaft seit vielen Jahren begleitet. Es ist uns eine große Ehre, dass Edgar Honetschläger selbst bei der Kongresseröffnung persönlich mitwirken wird, um einige begleitende Gedanken aus seiner Sicht beizutragen.

Für uns vermitteln die beiden aufeinander zurasenden Automobile Spannung, Dynamik – aber auch Angst. „What comes next?!“ – Werden sie rechtzeitig ausweichen? – Werden sie bremsen oder kollidieren ?

Diese Emotionen, eine Mischung aus Geschwindigkeit und Unruhe, bewegt auch die moderne Diabetologie. Im letzten Jahrzehnt haben einige bahnbrechende Innovationen Fahrt aufgenommen und entwickeln sich rasant. Fast jeden Monat wird irgendwo auf der Welt eine „Landmark“-Studie präsentiert, welche für eine bestimmte Substanz einer Stoffklasse neue klinische Endergebnisse präsentiert, die weit über die Diabetologie hinausreichen und weite Fachbereiche der Kardiologie, Nephrologie und Adipositas-Therapie erfassen.

Ebenso unglaublich erscheint die fulminante technische Entwicklung im Bereich der Insulinpumpen und Glukosesensoren, welche kombiniert mit „künstlicher Intelligenz“ das lang ersehnte „künstliche Pankreas“ Realität werden lassen.

Abgesehen von dem Umstand, dass es auch für Spezialist:innen der Diabetologie immer schwieriger wird, alle neuen Erkenntnisse zu verfolgen, scheint aber vor allem deren Umsetzung in die tägliche klinische Praxis umso herausfordernder.

Auf der einen Seite steht die große Herausforderung der Refundierung innovativer lebensverlängernder, aber auch lebenslang zu nehmender Medikamente in unserem solidarischen Sozialsystem, auf der anderen Seite benötigt die moderne Technologie adäquate personelle Ressourcen in geeigneten Betreuungsstrukturen, um eine professionelle Begleitung der betroffenen Patient:innen (=„User“) zu gewährleisten. Falls diese Fragen nicht gelöst werden, droht ein unvermeidlicher „Crash“ in der Betreuung von Menschen mit Diabetes mellitus in Österreich, den sich sicherlich niemand wünscht.

All diese Themen und Fragestellungen werden wir mit hochkarätigen Expert:innen und hoffentlich mit Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, in Salzburg diskutieren und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen.

Priv. Doz.-Dr. Gersina Rega-Kaun
(Erste Sekretärin der ÖDG)

Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching
(Präsident der ÖDG)

ORGANISATORISCHE HINWEISE

TAGUNGSORT

Salzburg Congress
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg

ÖDG DIABETESTECHNOLOGIE KURS

Mittwoch, 13. November 2024, 10.00 – 19.00 Uhr
Hotel Imlauer, Rainerstr. 6, 5020 Salzburg

DMP-KURS

Mittwoch, 13. November 2024, 14.00 – 18.00 Uhr
Salzburg Congress, Dopplersaal

VERANSTALTER

Österreichische Diabetes Gesellschaft

HOMEPAGE

www.oedg.org

PRÄSIDENT

Prim. Univ.-Prof. MR Dr. Peter Fasching, MBA
E-Mail: peter.fasching@gesundheitsverbund.at

ERSTE SEKRETÄRIN

OÄⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gersina Rega-Kaun
E-Mail: oedg@rega-kaun.at

SEKRETARIAT ÖDG

Geschäftsführerin: Simone Posch, MA
Assistentin der Geschäftsführung: Nina Kruder
Währinger Straße 39/2/2, 1090 Wien
Tel.: +43/650/770 33 78, Fax: +43/1/264 52 29
E-Mail: office@oedg.at

KONGRESSORGANISATION/HOTELRESERVIERUNG

Mondial Congress & Events
Operngasse 20B, 1040 Wien
Tel.: +43/676 845 880 701
E-Mail: oedg@mondial-congress.com; www.mondial-congress.com

FACHAUSSTELLUNG/PROGRAMMANFORDERUNGEN

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: +43/1/536 63-105 od. -51 od. -42, Fax: +43/1/535 60 16
E-Mail: oedg.maw@media.co.at; www.maw.co.at

TAGUNGSGEBÜHREN

Die Jahrestagung findet als Präsenz-Veranstaltung statt.

TAGUNGSGEBÜHREN (bei Registrierung bis Fr., 25.10.2024)

Mitglieder der ÖDG	€ 180,-
Nichtmitglieder	€ 200,-
Ärzt:innen in Ausbildung*	€ 130,-
Diabetesberater:innen, Diätolog:innen	€ 130,-
DGKS/DGKP	€ 130,-
Medizinnahe Berufsgruppen	€ 130,-
<i>(Ernährungswissenschaftler:innen, Psycholog:innen, Sportwissenschaftler:innen, Biolog:innen)</i>	
Student:innen gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweis*	gratis

TAGUNGSGEBÜHREN (bei Registrierung ab Sa., 26.10.2024)

Mitglieder der ÖDG	€ 190,-
Nichtmitglieder	€ 215,-
Ärzt:innen in Ausbildung*	€ 150,-
Diabetesberater:innen, Diätolog:innen	€ 150,-
DGKS/DGKP	€ 150,-
Medizinnahe Berufsgruppen	€ 150,-
<i>(Ernährungswissenschaftler:innen, Psycholog:innen, Sportwissenschaftler:innen, Biolog:innen)</i>	
Student:innen gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweis*	gratis

*Für Ärzt:innen in Ausbildung sowie für Studierende (bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres) ist der Nachweis des Ausbildungs- bzw. Berufstandes erforderlich.

Die **Online-Anmeldung zur Jahrestagung** ist unter folgendem Link möglich:
https://www.oedg.at/oedg_jt.html

TAGUNGSGEBÜHREN KURSE

ÖDG Diabetestechnologie Kurs für Internist:innen und Pädiater:innen (13.11.2024, 10.00 – 19.00 Uhr)	€ 115,-
DMP-Kurs (13.11.2024, 14.00 – 18.00 Uhr) (ohne Tagungsanmeldung)	€ 75,-
(mit Tagungsanmeldung)	gratis

Für den ÖDG Diabetestechnologie Kurs und den DMP-Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig!

REGISTRATUR ÖFFNUNGSZEITEN

ÖGD Diabetes Technologiekurs für Internist:innen und Pädiater:innen

Hotel IMLAUER The Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

Mittwoch, 13. November: 09.00 – 10.00 Uhr

Salzburg Congress

Eingangsfoyer Salzburg Congress

Mittwoch, 13. November: 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 14. November: 07.30 – 17.30 Uhr

Freitag, 15. November: 08.00 – 17.30 Uhr

Samstag, 16. November: 08.00 – 11.30 Uhr

DFP-PUNKTE / TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Künftig werden die DFP-Punkte von der Österreichischen Ärztekammer **pro Tag** vergeben. Jeder Kongresstag entspricht einer bestimmten Punktezahl für das Fach „Innere Medizin“:

Donnerstag, 14. November: 7 DFP-Punkte, ID 813251

Freitag, 15. November: 6 DFP-Punkte, ID 813258

Samstag, 16. November: 4 DFP-Punkte, ID 813303

Bitte beachten Sie, dass die DFP-Punkte nur mit entsprechendem **Anwesenheitsnachweis** gutgeschrieben werden. Der QR-Code auf Ihrem Namensschild wird **1x täglich** gescannt.

KOSTENLOSE KINDERBETREUUNG

Gerne können Sie Ihr(e) Kind(er) (Mindestalter 3 Jahre) während der gesamten Tagung von pädagogisch geschulten Mitarbeiter:innen kostenfrei betreuen lassen. In einem eigens dafür angemieteten Raum im Salzburg Congress werden verschiedene Angebote für den kreativen Zeitvertreib bereitgestellt (Spiele, Bücher, Bausteine, Knetmasse, Malutensilien, Musik, Bälle, Schminkefarben u. v. m.).

Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass außer Getränken und Obst keine weitere Verpflegung für die Kinder vorgesehen ist.

Wir ersuchen um Anmeldung (Zeitraum der Betreuung und Alter des Kindes) im Vorfeld der Tagung bei Mondial Congress & Events.

Die Anmeldung ist im Zuge der online Registratur möglich.

GESELLSCHAFTSABEND

Freitag, 15. November 2024, ab 20:00 Uhr

St. Peter Stiftskulinarium, Sankt-Peter-Bezirk 1/4, 5020 Salzburg

Unkostenbeitrag pro Person € 70,-

ÖDG EARLY INVESTIGATOR EMPFANG

Kostenloser Networking-Event für Abstract-Autor:innen (inkl. Co-Autor:innen)

Donnerstag, 14. November 2024, ab 19:30 Uhr

Hotel IMLAUER & Bräu, Rainerstraße 12–14, 5020 Salzburg

Voraussetzung: Registratur für die Tagung

Um **gesonderte Voranmeldung** unter oedg@mondial-congress.com wird gebeten.

KONGRESS-APP

ÖDG Jahrestagung 2024 KONGRESS APP

medwhizz[®]
my congress companion

Be whizzy! Go digital!

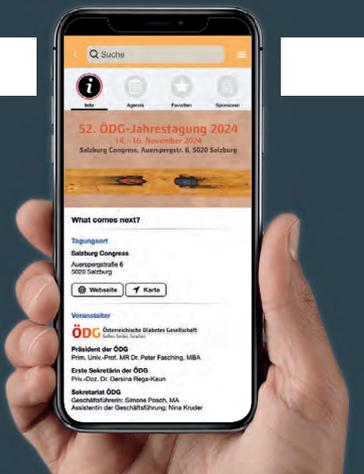
Jetzt kostenlos downloaden und den
Kongress einfach in die Tasche stecken!

Info | Programm | Poster | Sponsoren ...

QR-Code
einscannen:



oder im App Store
nach medwhizz
suchen!



ANREISE

Informationen zu den Zugverbindungen und dem öffentlichen Verkehrsnetz in Salzburg finden Sie auf folgenden Internetseiten:

oebb.at | westbahn.at | salzburg-verkehr.at | anachb.vor.at

ÖBB Angebot: Vergünstigte Zugtickets

Für die diesjährige ÖDG-Jahrestagung erhalten Sie vergünstigte Konditionen bei den ÖBB für Ihr Zugticket nach Salzburg. Es ist zu beachten, dass sich jede Person ein neues ÖBB-Konto speziell für diesen Kongress anlegen muss.

Durch die Registrierung erhalten Sie bei der Buchung bis zu 22% Kongressrabatt auf den ÖBB-Standardpreis, 10% auf den Internationalen Standardtarif und einen Spezialpreis für den ÖBB Nightjet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.oedg.at/oedg_jt

Mobilität vor Ort

Die Distanz zwischen dem Hauptbahnhof und dem Kongresshaus beträgt knapp 0,8 km – das entspricht einem 10minütigen Spaziergang.

Bus-Verbindungen von der Station „Salzburg Hauptbahnhof“ zur Station „Salzburg Kongresshaus“ (jeweils 2 Stationen, ca. 5 min Fahrtdauer):

Obus 1 (Richtung Salzburg Europapark)

Obus 2 (Richtung Salzburg Obergnigl)

Obus 3 (Richtung Salzburg Salzburg-Süd S-Bahn)

Obus 5 (Richtung Salzburg Birkensiedlung oder Grödig Untersbergbahn)

Stadtbus 25 (Richtung Grödig Untersbergbahn)

INFORMATIONEN FÜR VORTRAGENDE

MEDIENANNAHME

1. Zwischenschuß

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 14. November:	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag, 15. November:	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 16. November:	08.00 – 11.30 Uhr

Wir bitten Sie, Ihren Vortrag bis spätestens **zwei Stunden** vor Beginn der Sitzung in der Medienannahme abzugeben - gerne auch schon früher oder am Vortag. Sie können Ihre Präsentation entweder während der Öffnungszeiten persönlich in der Medienannahme abliefern (USB-Stick, USB-Festplatten, CD) oder sie über den untenstehenden Upload-Link hochladen. Sollte der Vortrag in einer Morgensitzung sein, ersuchen wir, Ihre Präsentation bereits am Vorabend abzugeben/hochzuladen. Auch bei Datei-Upload empfiehlt sich ein kurzer Besuch der Medienannahme, um die Darstellung Ihrer Präsentation vor Ort noch einmal zu überprüfen.

Upload-Link: <https://media.salzburg.info:5001/sharing/yrdedaYPx>

Alle Präsentationen werden mit Notebooks von Salzburg Congress abgespielt. Bei selbst eingebrachten Notebooks ist dafür zu sorgen, dass auch der entsprechende Adapter für den Anschluss eines HDMI-Kabels vorhanden ist. Alle vor Ort installierten Rechner sind mit dem Betriebssystem Windows 10 Pro, Microsoft Office 2019 (inkl. PowerPoint 2019), Acrobat Reader, Mozilla Firefox und diversen Mediaplayern ausgestattet.

Bei PowerPoint-Präsentationen mit eingebetteten Video- bzw. Audio-Sequenzen ist zu beachten, dass alle verlinkten Dateien in einem gemeinsamen Ordner abgelegt werden, damit sie auf das System des Kongresshauses kopiert werden können. Wenn spezielle Schriftarten verwendet werden, müssen diese als eingebettete Schriften mit der Präsentation abgespeichert werden. Powerpoint-Präsentationen sollten als „*.pptx“-Dateien gespeichert werden. Zu vermeiden sind die sogenannten Pack&Go-Formate wie beispielsweise „*.pps, *.ppsx“.

Die Berücksichtigung dieser Leitlinie gewährleistet einen einwandfreien Ablauf in der Medienannahme und damit auch einen reibungslosen Ablauf für die Referent:innen.

Kleine Änderungen der obigen Angaben vorbehalten.

INFORMATIONEN FÜR VORTRAGENDE

POSTERPRÄSENTATIONEN

Die Poster müssen am Donnerstag, 14. November 2024 bis spätestens 11.00 Uhr an den vorgesehenen Posterwänden aufgehängt (Größe: 130 cm hoch, 90 cm breit) und bis spätestens Samstag, 16. November 2024, 12.00 Uhr abgenommen werden – andernfalls werden sie entsorgt.

Während der Postersitzungen am Donnerstag (12.00 – 13.30 Uhr) und Freitag (12.15 – 13.45 Uhr) werden die Erstautor:innen gebeten, eine kurze Präsentation (Sprech- und Diskussionszeit gemäß übermitteltem Reviewing-Ergebnis) ihres Posters zu geben. Die Poster können von den Tagungsteilnehmer:innen während der gesamten Tagungsdauer besichtigt werden.

Zusätzlich werden alle Poster als PDF über die App zur Verfügung gestellt. Der Upload-Link hierfür wird von Mondial an alle Posterautor:innen verschickt.

ABSTRACT-REVIEW-KOMITEE

PD Dr. Dr. Felix Aberer, Graz

PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Johanna Brix, Wien

Univ.-Prof. Dr. Andreas Festa, Feldkirch

Dr.ⁱⁿ Lisa Frühwald, Wien

Prim. PD Dr. Jürgen Harreiter, MSc, PhD, Scheibbs

Dr.ⁱⁿ Antonia-Therese Kietaihl, Wien

PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gersina Rega-Kaun, Wien

PD Dr. Michael Resl, Linz

PD Dr.ⁱⁿ Claudia Röss, Innsbruck

Dr. Lars Stechemesser, Salzburg

Dr.ⁱⁿ Verena Theiler-Schwetz, PhD, Graz

Assoz. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gerlies Treiber, Graz

PD Dr. Alexander Vonbank, PhD MBA, Feldkirch

Dr. Peter Wolf, PhD, Wien

OÄ Dr.ⁱⁿ Sandra Zlamal-Fortunat, Klagenfurt

In alphabetischer Reihenfolge

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch, 13. November 2024

DMP-Kurs, 14.00 bis 18.00 Uhr

Salzburg Congress, Dopplersaal

ÖDG Diabetes Technologiekurs, 10.00 bis 19.00 Uhr,

Hotel IMLAUER The Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

Donnerstag, 14. November 2024

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Papagenosaal	Foyer
08.30 - 08.45	Eröffnung			
08.45 - 10.15	Diabetestechnologie für alle – Fiktion oder bald Realität? Wir lassen niemanden zurück!	Joint Session ÖDG und ÖGAM	Freie Vorträge 1	
10.15 - 10.30	PAUSE			
10.30 - 11.30	Key Note Lecture: Diabetes in der Zukunft		Meet-the-Experts: Start Insulintherapie/ Umstellung von FIT auf Pumpe	
11.30 - 12.00	PAUSE			
12.00 - 13.30	Symposium Boehringer Ingelheim	Symposium Eli Lilly 1	Symposium Sanofi-Aventis	Postersitzung 1
13.30 - 14.00	PAUSE			
14.00 - 15.30	Key Note Lectures M. Roden, K. F. Petersen, G. I. Shulman	Autoimmunphänomene und Immuntherapien	Meet-the-Experts: Screening auf Folgeerkrankungen (Retinopathie, Diabetischer Fuß, Neuropathie)	
15.30 - 16.00	PAUSE			
16.00 - 17.30	Diabetes und Niere	Young Diabetologists	Café Banting mit Berichten der Preisträger:innen	
17.30 - 17.40	PAUSE			
17.40 - 19.10	Symposium Novo Nordisk	Symposium Abbott		
ab 19:30	Early Investigator Empfang			

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 15. November 2024

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Papagenosaal	Foyer
08.30 - 10.00		Symposium Eli Lilly 2	Symposium Daichi Sankyo	
10.00 - 10.15	PAUSE			
10.15 - 11.45	Pädiatrie	Diabetes und Wohlbefinden	Meet-the-Experts: Lipidtherapie Gestationsdiabetes	
11.45 - 12.15	PAUSE			
12.15 - 13.45	Symposium Novartis	Symposium Amgen	Symposium Roche	Postersitzung 2
13.45 - 14.00	PAUSE			
14.00 - 15.30	Diabetes, Kardiologie und Inflammation	Sitzung Diaetologie Austria	Freie Vorträge 2	
15.30 - 16.00	PAUSE			
16.00 - 17.30	Science Ausschuss: Hot Topics/ Diabetes bei Hund und Katz	Sitzung Diaetologie Austria	Triglycerides revised/TG wieder im Fokus	
17.30 - 17.40	PAUSE			
17.40 - 19.10	Symposium Amarin	Symposium Bayer		
ab 20:00	Gesellschaftsabend			

PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 16. November 2024

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Papagenosaal	Foyer
08.30 - 09.15	Andere Diabetesformen	Mitglieder- versammlung des Verbandes der Diabetesberater:innen	Meet-the-Experts Adipositas therapie	
09.15 - 09.30	PAUSE			
09.30 - 11.00	„What comes next“?	9.15 – 11.00 Fortbildung des Verbandes der Diabetesberater:innen		
11.00 - 11.15	PAUSE			
11.15 - 12.15	Diabetes- Management und Behandlung			
12.15 - 13.00	Jahreshaupt- versammlung der ÖDG			
13.00	Closing Ceremony			

ÖDG DIABETES TECHNOLOGIE KURS 2024

Mittwoch, 13. November 2024

Der Kurs richtet sich an alle, die Pumpentherapie und CGM anwenden (wollen) und gemeinsam neue Technologien kennenlernen, vertiefen und diskutieren wollen.

Um einen besseren Einstieg in die Theorie zu gewährleisten bieten wir vorab einen online Einstieg in die Grundlagen der Diabetes Technologie (Insulinpumpentherapie, Kontinuierliche Glukosemessung) – Update 2024

Teil 1:

10.00 – 11.00 Diskussion zu offenen Fragen zum online Tool – Quiz

11.00 – 12.00 Was wir schon immer einen Leistungsphysiologen fragen wollten!

12.00 – 12.45 Mittagspause (Buffet)

Teil 2

12.45 – 15.20 Wir diskutieren anhand von Fallbeispielen:

- **Bewegung und Sport**
- **Ausnahmesituationen**
- **Gefahrensituationen**

Wir werden den Kurs wieder gemeinsam bestreiten (Internist:innen/Pädiater:innen)

15.00 – 15.20 Kaffeepause

15.20 – 19.00 Industriepräsentationen in Kleingruppen

Der Kurs kann unabhängig von der ÖDG-Jahrestagung gebucht werden.

Referent:innen: S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt), Y. Winhofer (Wien), M. Eichner (Wien), I. Schütz-Fuhrmann (Wien), O. Moser (Bayreuth/Graz), B. Rami-Merhar (Wien), E. Fröhlich-Reiterer (Graz)

DMP-KURS

Mittwoch, 13. November 2024, Salzburg Congress, Dopplersaal

14.00 – 18.00 „Therapie Aktiv“ – Basisausbildung:

Die Basisausbildung beinhaltet drei Teile:

- Einführung in Disease Management und medizinische Grundlagen
- Umsetzung und Organisation in der täglichen Praxis
- Administration des Programms und elektronische Unterstützung

Medizinische Grundlagen (Behandlungspfade und Evidenzen)

L. Stechemesser (Salzburg)

Umsetzung in der Arztordination

St. Poggenburg (Hart bei Graz)

Administration des Programms

H. Nagy (Graz)

Diese Basisausbildung ist Voraussetzung, um als Therapie Aktiv-Arzt/Ärztin eingeschrieben zu werden und die entsprechenden Positionen mit der Sozialversicherung abrechnen zu können. Eine weitere Voraussetzung zur Abrechenbarkeit der entsprechenden Leistungen ist eine Niederlassung als Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin oder Arzt/Ärztin für Innere Medizin.

GEWICHT VERLIEREN. BLUTZUCKER KONTROLLIEREN.

Eine frühe und anhaltende Gewichtsreduktion ist ein zentraler Baustein der Therapie des Typ-2-Diabetes.¹ Erfahren Sie warum:



gewicht-effekt.at



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

08.30 - 08.45 **Eröffnung:** **EUROPASAAL**

Gersina Rega-Kaun, Peter Fasching, Edgar Honetschläger

08.45 - 10.15 **Diabetestechnologie für alle –** **EUROPASAAL**
Fiktion oder bald Realität?
Wir lassen niemanden zurück!

Vorsitz: S. Hofer (Innsbruck), S. Zlamat-Fortunat

Update glykämische Kontrolle & mehr mit AID-Systemen bei

** Kindern*

M. Fritsch (Graz)

** Erwachsene, Menschen mit besonderen Bedürfnissen*

J. Mader (Graz)

Ist CGM ein Tool, eine Intervention oder beides?

Y. Winhofer (Wien)

Sollten wir jeder Frau mit Typ-1-Diabetes ein AID-System anbieten?

I. Schütz-Fuhrmann (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

08.45 – 10.15 Joint Session ÖDG und ÖGAM SAAL MOZART

Vorsitz: T.C. Wascher (Wien), G. Rega-Kaun (Wien)

Versorgungsebenen und ein möglicher Ausblick

H. Stingl (Baden)

Die Zukunft von DMP 2.0/Therapie aktiv

L. Stechemesser (Salzburg)

Diabetes in der Allgemeinmedizin

St. Poggenburg (Hart bei Graz)

Perioperatives Management

P. Fasching (Wien)

08.45 – 10.15 Freie Vorträge 1 PAPAGENOSAAL

Vorsitz F. Kiefer (Wien), M. Lechleitner (Innsbruck)

1. *Prognostic Role of Type 2 Diabetes Mellitus in Minor Versus Major Atherosclerosis*

A. Mader, D. Haerberli, B. Larcher, J. Dopheide, C. Saely, A. Festa, C. Heinzle, P. Amann, M. Schindewolf, H. Drexel

2. *“Remnant” Cholesterol predicts Residual Risk for Mortality and Non-Fatal Events in Coronary Artery Disease*

H. Drexel, A. Mader, B. Larcher, A. Festa, A. Vonbank, P. Fraunberger, C. Saely

3. *Pulse Pressure as a Predictor of Cardiovascular Events in Cardiovascular Disease Patients with Differing Glycemic State*

T. Plattner, B. Larcher, A. Mader, A. Vonbank, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, C. Saely

4. *Type 2 Diabetes and Chronic Kidney Disease as Predictors of Cardiovascular Events in Patients with Coronary Artery Disease*

T. Plattner, B. Larcher, A. Mader, A. Vonbank, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, C. Saely

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

5. *Type 2 Diabetes is Not a Coronary Artery Disease Risk Equivalent: Longterm Results from a Prospective Cohort Study on Patients Who Underwent Coronary Angiography*
T. Plattner, B. Larcher, A. Mader, A. Vonbank, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, C. Saely
6. *Health Literacy in Men and in Women With Type 2 Diabetes Undergoing Coronary Angiography*
M. Neyer, J. Vogel, P. Elsner, T. Plattner, A. Vonbank, A. Mader, B. Larcher, A. Leiherer, A. Muendlein, M. Frick, H. Drexel, C. Saely
7. *Three Decades of Lipid-Lowering Therapy in Type 2 Diabetic Patients With Angiographically Proven Stable Coronary Artery Disease*
J. Vogel, M. Neyer, P. Elsner, T. Plattner, A. Vonbank, A. Mader, B. Larcher, A. Leiherer, A. Muendlein, M. Frick, H. Drexel, C. Saely
8. *Messgenauigkeit eines rtCGM Systems und Blutglukosemessgeräts während kardio-pulmonaler Ausbelastungstests bei Kindern und Jugendlichen mit Diabetes Mellitus Typ 1 – eine präliminäre explorative Analyse der InLoopChild Studie*
S. Sanfilippo, J. Schierbauer, A. Grothoff, S. Hoffmann, N. Wachsmuth, T. Voit, P. Zimmermann, O. Moser
9. *Machine Learning predicts T2DM Incidence: A metabolomic approach*
A. Leiherer, S. Mink, A. Mader, A. Muendlein, C. Saely, A. Festa, P. Fraunberger, H. Drexel
10. *Obesogenic memory persists after prolonged weight maintenance in mice*
M. Beghini, O. Koldyka, M. Metz, S. S. Schönecker, S. Guttman, M. Schepelman, A. Kautzky-Willer, T. Scherer, C. Fürnsinn

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

11. *Glucagon as a potential promoter of sodium-glucose co-transporter 2 induced ketogenesis via effect on lipolysis*
E. Svehlikova, C. Gatschelhofer, W. Regittnig, G. Fluhr,
V. Höller, B. Lackner, A. Eberl, C. Magnes, T. R. Pieber

10.15 – 10.30 Pause

10.30-11.30 Key Note Lectures **EUROPASAAL**
Diabetes in der Zukunft

Vorsitz: P. Fasching (Wien), M. Clodi (Linz)

Künstliche Intelligenz in der diabetologischen Versorgungsforschung

P. Klimek (Wien)

Künstliche Intelligenz in der Diabetestechnologie

J. Mader (Graz)

10.30 – 11.30 Meet-the-Experts **PAPAGENOSAAL**

Start Insulintherapie

M. Riedl (Wien)

Umstellung von FIT auf Pumpe

J. Brix (Wien)

11.30 – 12.00 Pause

12.00 – 13.30 Symposium Boehringer-Ingelheim **EUROPASAAL**

12.00 – 13.30 Symposium Eli Lilly 1 **SAAL MOZART**

12.00 – 13.30 Symposium Sanofi-Aventis **PAPAGENOSAAL**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

12.00 – 13.30 Postersitzung 1

FOYER

Vorsitz: C. Fürnsinn (Wien), B. Mayr (Gmunden)

- 1. A novel method for quantifying fecal short-chain fatty acids and their associations with insulin resistance*
G. Heilmann, E. Schäfer, L. Zimmermann, K. Bódis, V. Burkart, R. Wagner, S. Trenkamp, S. Schlesinger, M. Roden
- 2. Gender Differences in MASLD Prevalence based on FIB-4 Index and Metabolic Dysfunction Criteria in People with Obesity*
S. Huber, V. Parzer, B. Ludvik, J. Brix
- 3. The A Body Shape Index and Type 2 Diabetes are Mutually Independent Predictors of Cardiovascular Events in Patients With Established Coronary Artery Disease*
T. Plattner, B. Larcher, A. Mader, A. Vonbank, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, C. Saely
- 4. The Visceral Adiposity Index Predicts Cardiovascular Events Both in Coronary Artery Disease Patients With and in Those Without Diabetes*
T. Plattner, B. Larcher, A. Mader, A. Vonbank, A. Leirer, A. Muendlein, H. Drexel, C. Saely
- 5. Sex differences in the diagnostic algorithm of screening for heart failure by Symptoms and NT-proBNP*
S. Hofer-Zeni, M. Leutner, P. Klimek, M. Hülsmann, A. Kautzky-Willer
- 6. Trinkgewohnheiten von Schulkindern im Alter von 12–15 Jahren und wie Schulen dazu beitragen können gesundes Trinkverhalten zu fördern*
G. Baydar, M. Schätzer, J. König, J. Bhardwaj, M. Lechleitner, F. Hoppichler

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

7. *Genauigkeit und Sicherheit eines intravaskulären kontinuierlichen Glukosemonitoringsystems (ivCGM) bei Patient*innen auf einer herzchirurgischen Intensivstation – eine Pilotstudie*
D. A. Hochfellner, T. Pöttler, M. Schörghuber, E. Lukic, A. Yates, I. Keeling, D. Zimpfer, H. Elsayed, F. Aberer, F. Berti, F. Lucarelli, F. Valgimigli, J. Mader
8. *Assessment of Immunization Status in Different Risk Clusters of Patients with Diabetes Mellitus: A Cohort Study*
T. Gisinger, A. Kautzky-Willer, M. Leutner
9. *Elucidation of parameters indicative for HFpEF in individuals living with type 1 diabetes*
M. Ferch, C. Mann, C. Binder-Rodriguez, P. Fellingner, A. Kautzky-Willer
10. *Einfluss von Migrationshintergrund bei Kindern und Jugendlichen mit Typ 1 Diabetes auf Diabetestherapie, metabolische Kontrolle, Gesundheitskompetenz sowie Sport- und Ernährungsverhalten*
D. Meraner, M. Arvandi, E. Vonmetz, K. Pajk, E. Binder, E. Steichen, D. Abt, S. Hofer
11. *Menschen mit Adipositas und Diabetes mellitus überleben einen außerklinischen Herzstillstand häufiger als Menschen ohne Diabetes mellitus*
R. Jörg, M. Bögl, C. Schriefl, C. Clodi, M. Holzer, C. Schörgenhofer, A. Laggner, H. Losert, A. Merrelaar, M. Schwameis, H. Herkner, B.-K. Itariu
12. *„Der Frühstücksfuchs“ – Evaluierung eines Frühstücksprojekts für Volksschulen*
J. Schätzer, B. Holstein, C. Putzhammer, P. B. Preissle, J. Bhardwaj, M. Schätzer, M. Lechleitner, F. Hoppichler

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

13. *Long-term Outcomes of early Nephropathy in Patients with Type 1 Diabetes, a retrospective exploratory Study*
T. Jagoutz, S. Peric, A. Zitterl, M. Auinger, T. M. Stulnig
14. *Improvement in time in range after smart insulin pen initiation in Austria*
J. K. Mader, N. Væver Hartvig, A. Kaas, N. N. Knudsen, Y. Winhofer
15. *Autologe Pankreas-Inselzell-Transplantation bei Pankreatektomie - Erste Fallberichte*
L. Stechemesser, M. Varga, L. Vargova, S. Löb, A. Gsenger, V. Schleicher, K. Emmanuel, E. Aigner
16. *Causes and clinical consequences of low concordance between sensor-detected hypoglycaemia (SDH) and person-reported hypoglycaemia (PRH) in the Hypo-METRICS study: A questionnaire for Austrian study participants.*
M. Cigler, P. Divilly, R. Mccrimmon, S. Heller, M. Evans, B. De Galan, U. Pedersen- Bjergaard, E. Renard, M. Moser, P. M. Baumann, T. Pieber, P. Choudhary, J. K. Mader

13.30 – 14.00 Pause

14.00 – 15.30 Key Note Lectures

EUROPASAAL

Vorsitz: P. Fasching (Wien), H. Sourij (Graz)

Neue internationale Leitlinien zu steatotischen Lebererkrankungen

M. Roden (Düsseldorf)

The Role of Ectopic Lipid in Insulin Resistance and Cardiometabolic Disease

K. F. Petersen (New Haven, USA)

Targeting Hepatic Mitochondrial Metabolism to Treat MASLD/MASH and Cardiometabolic Disease

G. I. Shulman (New Haven, USA)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

14.00 – 15.30 Autoimmunphänomene und Immuntherapien

SAAL MOZART

Vorsitz: A. Luger (Wien), S. Pilz (Graz)

Zöliakie

E. Fröhlich-Reiterer (Graz)

Autoimmunthyreopathie

M. Krebs (Wien)

Polyglanduläre Autoimmunsyndrome

G. Vila (Wien)

Autoimmunphänomene bei Checkpoint-Inhibitoren

G. Treiber (Graz)

**14.00 – 15.30 Meet-the-Experts:
Screening auf Folgeerkrankungen**

PAPAGENOSAAL

Retinopathie

A. Feder (Wien)

Diabetischer Fuß

G. Köhler (Aflenz)

Neuropathie

C. Francesconi (Alland)

15.30 – 16.00 Pause

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

16.00 – 17.30 Diabetes und Niere **EUROPASAAL**

Vorsitz R. Prager (Wien), R. Klauser-Braun (Wien)

Abklärung eines Hyperaldosteronismus in der Praxis

M. Säemann (Wien)

Nierenprotektion durch nicht-steroidale

Aldosteronantagonisten

S. Schmaldienst (Wien)

Nierenprotektion durch Inkretinmimetika

R. Edlinger (Wien)

Neue Antihypertensiva

T. Weber (Wels-Grieskirchen)

17.30 – 18.00 Pause

**16.00 – 17.30 Young Diabetologists:
Chamäleon Hyperglykämie** **SAAL MOZART**

„Spannende Fälle“

Vorsitz: C. Ress (Innsbruck), A. Kietaihl (Wien)

A. Bräuer (Wien)

B. Radlinger (Innsbruck)

S. Huber (Wien)

M. Leutner (Wien)

A. Szodl (Eisenstadt)

L. Frühwald (Wien)

F. Aberer (Graz)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

16.00 – 17.30 Café Banting mit Berichten der Preisträger:innen

PAPAGENOSAAL

Vorsitz: M. Resl (Linz), H. Sourij (Graz)

CYCLUS-Studie Zwischenbericht

K. Nagl (Wien)

Sport bei Schwangeren mit T1D

P. Acosta-Manzano (Graz) Zwischenbericht

Empagliflozin as potential treatment option for postprandial hyperinsulinemic hypoglycaemia after bariatric surgery

V. Parzer (Wien)

Endbericht

Diabetesprävalenz an Internistischen Abteilungen in öffentlichen Krankenhäusern

M. Heinzl (Linz)

Daiichi-Sankyo Preise

SGLT2 inhibition reduces endogenous glucose production during a period of acute insulin deprivation and development of ketoacidosis in people with type 1 diabetes

E. Svehlikova, W. Regittnig, C. Gatschelhofer, V. Höller, G. Fluhr, B. Lackner, A. Eberl, C. Magnes, T. Pieber

Remnant Cholesterol as a Predictor of Major Cardiovascular Events in Cardiovascular Disease Patients with Differing Glycemic State

H. Drexel, T. Plattner, B. Larcher, A. Mader, A. Vonbank, A. Leihner, A. Muendlein, C. Saely

Sicherheit und Effizienz des mylife CamAPS FX Hybrid-Closed-Loop-Systems während kardiopulmonaler Ausbelastungstests bei Kindern und Jugendlichen mit Typ 1 Diabetes. Eine explorative, präliminäre Analyse der InLoopChild-Studie.

J. Schierbauer, S. Sanfilippo, A. Grothoff, S. Hoffmann, N. Wachsmuth, T. Voit, Zimmermann, O. Moser

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

ÖDG-Abstractpreise

European action for the Diagnosis of Early Non-clinical Type 1 diabetes For disease Interception: The EDENTIFI Project
J. Vercauteren, L. Overbergh, E. Bonifacio, P. Narendran, R. Bergholdt, C.M. Dayan, E. Bosi, J. K Mader, T. Pieber, C. Hurtado del Pozo, M. Baccara-Dinet, R. Besser, O. Cohen, M. Peakman, A.G. Ziegler, C. Mathieu

Growth hormone excess promotes hepatic triglyceride export and growth hormone blockage tends to increase de-novo lipogenesis in humans

C. Baumgartner, M. Metz, M. Beghini, L. Pflieger, A. Tosin, O. Koldyka, H. Beiglböck, P. Fellingner, P. G. Vila, A. Luger, A. Kautzky-Willer, A. Freudenthaler, S. Baumgartner-Parzer, H. Stangl, M. Krssak, F. Carli, P. Infelise, A. Gastaldelli, T. Scherer, M. Krebs, P. Wolf

Diabetes Forum Preis

Empagliflozin affects caecal microbial composition and intestinal tight junctions in diet induced obese mice
B. Radlinger, K. Rungger, P. Monfort Lanzas, C. Ress, S. Folie, G. Staudacher, K. Salzmann, H. Hackl, S. Kaser

17.30 – 17.40 Pause

17.40 – 19.10 Symposium Novo Nordisk

EUROPASAAL

17.40 – 19.10 Symposium Abbott

SAAL MOZART

KÖRPER- ZUSAMMEN- SETZUNG SICHTBAR MACHEN UND VERSTEHEN



**Besuchen Sie uns
auf unserem Stand!**

In nur **24 Sekunden** erhalten Sie ein vollständiges, klinisch validiertes Bild zur Körperzusammensetzung und machen damit den Ernährungszustand sowie altersbedingte Gesundheitsrisiken sichtbar.

- Risikofaktoren wie viszerales Fett schnell sichtbar machen
- Veränderung von Fett- und Muskelmasse überwachen
- Sarkopenie und Adipositas erkennen und begleiten
- Patienten besser motivieren und involvieren
- Mehr Kontrolle über präventive und therapeutische Maßnahmen



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

08.30 – 10.00 Symposium Daiichi Sankyo PAPAGENOSAAL

08.30 – 10.00 Symposium Eli Lilly 2 SAAL MOZART

10.00 – 10.15 Pause

10.15 – 11.45 Pädiatrie EUROPASAAL

Vorsitz: D. Meraner (Innsbruck), E. Fröhlich-Reiterer (Graz)

Autoimmunmechanismen und Manifestationen bei primären Immunerkrankungen (PID/IEI)

M. Seidel (Graz)

Neue Stadieneinteilung des Typ 1 Diabetes

S. Hofer (Innsbruck)

Screening auf T1D

M. Tauschmann (Wien)

INNODIA-Projekt- wie geht es weiter?

B. Rami-Merhar (Wien)

10.15 – 11.45 Sitzung Diabetes und Wohlbefinden SAAL MOZART

Vorsitz: H. Abrahamian (Wien), H. Toplak (Graz)

Diabetes und Psyche – ein Spannungsfeld

M. Stadler (London)

Diabetes-Coaching

B. Harb (Graz)

Optimale Integration des Diabetesmanagements in den Alltag

B. Semlitsch (Graz)

Unterstützung der Familie im häuslichen Setting

S. Renner (Gleisdorf)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

10.15 – 11.45 Meet-the-Experts PAPAGENOSAAL

Lipidtherapie

M. Stögerer-Lanzenberger (Wien), F. Höllerl (Wien)

Gestationsdiabetes

M. Resl (Linz), Ch. Schelkshorn (Stockerau)

11.45 – 12.15 Pause

12.15 – 13.45 Symposium Novartis EUROPASAAL

12.15 – 13.45 Symposium Amgen SAAL MOZART

12.15 – 13.45 Symposium Roche PAPAGENOSAAL

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

12.15 – 13.45 Postersitzung 2

FOYER

Vorsitz: Ch. Ciardi (Zams), Th. Steinmaurer (Linz)

17. *Klinische Messgenauigkeit eines innovativen CGM-Systems bei Menschen mit Diabetes*
J. Mader, G. Freckmann, S. Kheir, M. Oberosler, T. Forst, G. Vogt, M. Angstmann, K. Müller, S. Mocerì, R. Puljic
18. *Waist-to-Body-Mass-Index-Ratio Predicts Cardiovascular Events in Patients With Cardiovascular Disease Independently from Type 2 Diabetes*
T. Plattner, B. Larcher, A. Mader, A. Vonbank, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, C. Saely
19. *Type 2 Diabetes Rather Than the Presence of Significant Coronary Stenoses is Associated With Quality of Life in Angiographed Coronary Patients*
M. Neyer, J. Vogel, P. Elsner, T. Plattner, A. Vonbank, A. Mader, B. Larcher, A. Leiherer, A. Muendlein, M. Frick, H. Drexel, C. Saely
20. *Satisfaction With Information Regarding Pharmaceutical Therapy in Men and Women With Type 2 Diabetes Undergoing Coronary Angiography*
J. Vogel, M. Neyer, P. Elsner, T. Plattner, A. Vonbank, A. Mader, B. Larcher, A. Leiherer, A. Muendlein, M. Frick, H. Drexel, C. Saely
21. *Unterschiede der blutzuckerrelevanten Parameter nach einem dreiwöchigen Rehabilitationsaufenthalt: eine prospektive Kohortenstudie*
S. Ramsebner, G. Schratzberger-Antlinger
22. *The Impact of Gender, Race, and Socioeconomic Factors on Mortality and Amputation Risk in Diabetes: A review of longitudinal studies*
R. Mecani, K. Aleksì, H. Gold, G. Scheipl, J. Mader, S. Scheipl

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

23. *First use of Tirzepatide in Austria - experience with the GLP1/GIP-agonist in a rare obesity syndrome - a case series on Alström syndrome*
M. Ferch, I. Peitsch, T. Scherer
24. *Retrospective assessment of inclisiran injection schedule adherence, LDL-C change and patient characteristics in a real-world setting in Austria*
C. Adlbrecht, D. Paetzold, A. Vonbank, M. Clodi, C. Ebenbichler, H. Sourij, D. Hubner, A. Fagan, G. Farries, E. Hofstaetter, M. Nitzlader, D. Gangl
25. *Einfluss der Pandemie auf die Verpflegungssituation an österreichischen Schulen – Schwerpunkt Getränkeautomaten*
L. Weigand, M. Schätzer, J. König, J. Bhardwaj, M. Lechleitner, F. Hoppichler
26. *Diabetes care targets achievement among individuals with type 2 diabetes mellitus treated in primary care in Austria*
F. Aziz, K. Azhar, H. Kojzar, S. Kaser, H. Sourij
27. *The effects of age and gender on the intensity of hypoglycaemia symptoms in patients with type 1 diabetes: An exploratory study*
J. Michalea, F. Welzl, A. Fichtner-Sellinger, M. Eichner, I. Schütz-Fuhrmann, T. Stulnig, L. Bozkurt
28. *Preliminary Findings from the CYCLUS pilot study questionnaires: Insights into Menstrual Cycle and Diabetes Management in Women with Type 1 Diabetes Aged 13–30 years*
N. Blauensteiner, B. Rami-Merhar, J. Ott, K. Walch, T. Waldhör, M. Zeyda, A. Schanzer, V. Ajdinovic-Joldic, K. Tschrepitsch, M. Hofmann, M. Tauschmann, K. S. Nagl

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

29. *Prevalence of Dyslipidemia and n-3 and n-6 Polyunsaturated Fatty Acid Status in Patients with Prediabetes*
T. Körbel, A. Zitterl, C. M. Hofmann, S. Peric,
E. Wohlschläger-Krenn, T. M. Stulnig
30. *A retrospective analysis of diabetes management in people with type 1 diabetes switching from a CGM system without alerts to a system with alerts.*
S. Kheir, M. Oberosler, M. Gesslbauer, J. Gruber, C. Taucher,
P. M. Baumann, J.K. Mader
31. *Experimental therapy strategies of APPL 1 MODY mutation*
K. Maruszczak, J. Brix, B. Ludvik

13.45 – 14.00 Pause

14.00 – 15.30 Diabetes, Kardiologie und Inflammation EUROPASAAL

Vorsitz: G. Rega-Kaun (Wien), F. Hoppichler (Salzburg)

Inflammation und kardiovaskuläres Risiko
H. Bugger (Graz)

Plättchenhemmung bei Diabetes: wann und wie
A. Niessner (Wien)

Lp(a) als Risikofaktor
F. Kronenberg (Innsbruck)

Echokardiographie bei Diabetes
Th. Binder (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

14.00 – 15.30 Sitzung Diabetologie Austria SAAL MOZART
Diätologische Therapiestrategien
am Ball der Zeit

Vorsitz: M. Smollich (Lübeck), R. Bugl (Wien)

Lipid- & Glukosestoffwechsel:

Nahrungsergänzungsmittel - was sagt die Evidenz?

M. Smollich (Lübeck)

Süßungsmittel und deren Wirkung auf den Stoffwechsel

H. Nussbaumer (Braunau)

„Diät-frei“ bei Diabetes – geht das?

K. Kühtreiber (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

14.00 – 15.30 Freie Vorträge 2

PAPAGENOSAAL

Vorsitz: A. Festa (Feldkirch), F. Aberer (Graz)

- 1. Erythrozyten als Glukosetransporter – eine Erklärung für die Blutglukose-senkende Wirkung von hohem Hämatokriten?*
O. Koldyka, T. Scherer, C. Fürnsinn
- 2. Fallvorstellung: Seltene Manifestation eines kongenitalen Hyperinsulinismus*
E. Binder, D. Meraner, E. Steichen-Gersdorf, S. Hofer
- 3. Role of eGFR slope in predicting the risk of major cardiovascular events and heart failure hospitalization in people with type 2 diabetes*
F. Aziz, A. Oulhaj, A. Suliman, K. Eller, R. Bentoumi, J. Buse, W. Al Mahameed, D. von Lewinski, R. Coleman, R. Holman, H. Sourij
- 4. Performance of Automated Insulin Delivery (AID) Systems during a Winter Ski Camp in Children and Adolescents with Type 1 Diabetes - the InSki trial*
O. Moser, A. Müller, E. Andritz, E. Wurm, A. Grothoff, E. Fröhlich-Reiterer, P. Pferschy, M. Fritsch, J. Schierbauer, S. Hofer, S. Sanfilippo, T. Voit, N. Kurpiers, H. Sourij
- 5. Hepatic transcriptional differences of cholesterol-lowering therapies in a murine model of metabolic disease*
L. Bellach, S. Hofer-Zeni, D. Sluková, M. Bastian, F. Leiter, C. Fürnsinn, S. Baumgartner-Parzer, A. Kautzky-Willer, M. Leutner
- 6. Auswirkungen von kohlenhydrat- und fettreichen Mahlzeiten mit optionaler physischer Aktivität auf den Blutglukoseverlauf bei Menschen mit Typ 2 Diabetes – Ergebnisse einer randomisierten, kontrollierten Crossover-Studie*
P. Zimmermann, J. Schierbauer, S. Sanfilippo, A. Grothoff, U. Fehr, S. Hoffmann, N. Wachsmuth, T. Voit, O. Moser

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

7. *Glycaemic control is associated with hepatic glycerophosphocholine content: a magnetic resonance spectroscopy study in humans*
A. Tosin, P. Fellingner, C. Baumgartner, L. Pfleger, H. Beiglböck, G. Semmler, M. Trauner, A. Kautzky-Willer, T. Scherer, M. Krssak, M. Krebs, P. Wolf
8. *Health-related quality of life among individuals with Type 2 Diabetes treated in primary care settings in Austria – the AUSTRO-PROFIT study*
K. Azhar, F. Aziz, H. Kojzar, S. Kaser, H. Sourij
9. *Immune Metabolome Analysis of Multiple Autoimmune Diseases Revealed Little Autoimmunity in Type 1 Diabetes (T1D)*
E. Zügner, F. Monedeiro, B. Prietl, M. Oberhuber, M. Stradner, M. Khalil, C. Magnes, T. Pieber
10. *Cardiopulmonary and aerobic exercise tests assessing multiple biomarkers and hormones in type 1 diabetes under different circumstances: the act-one study*
M. Oberosler, F. De Riddler, K. Dovc, P. Nejka, S. Kheir, J. Windhaber, J. Mader, D. Hochfellner, T. Battelino, C. De Block
11. *AT278 U500 – Pharmacokinetic and pharmacodynamic properties of highly concentrated insulin aspart in overweight and obese people with type 2 diabetes*
E. Svehlikova, C. Gatschelhofer, V. Höller, G. Fluhr, B. Lackner, C. Magnes, M. Ratzer, D. Gerring, J. Jezek, S. Howell, L. Zakrzewski, V. Pillai, S. Murray, T. R. Pieber

15.30 – 16.00 Pause

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

16.00 – 17.30 Science Ausschuss: EUROPASAAL
Hot Topics/Diabetes bei Hund und Katz

Vorsitz: Y. Winhofer (Wien), J. Huber (Wien)

Top 3 Klinische Forschung international

A. Vonbank (Feldkirch)

Top 3 Grundlagenforschung international

F. Kiefer (Wien)

Überblick Diabetesforschung in Österreich

H. Sourij (Graz)

Top Best Freier Vortrag

nn. live Voting während des Kongresses

Diabetes bei Hund und Katz

F. Zeugswetter (Wien)

16.00 – 17.30 Sitzung Diätologie Austria SAAL MOZART
Diabetes kommt selten allein –
Ernährung im komplexen Stoffwechselkontext

Vorsitz: K. Aydinkoc-Tuzcu (Wien), D. Plazek (Melk)

Einfluss des Darmmikrobioms auf Diabetes mellitus

M. Ch. Simon (Bonn)

Diabetes & Niere – aktuelle Ernährungsempfehlungen

Th. Krenn (Bruck an der Mur)

Ein Diabetes kommt selten allein – diätologischer Balanceakt zwischen Leitlinien und Praxis

E.-M. Marchard (Mödling)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

- 16.00 – 17.30 Triglycerides revised/
TG wieder im Fokus PAPAGENOSAAL**
- Vorsitz: Th. Stulnig (Wien), B. Föger (Pfarrkirchen)
- Update Triglyceridstoffwechsel*
H. Drexel (Feldkirch)
- Remnant cholesterol*
A. Mader (Feldkirch)
- Lebensstil versus Medikamente*
B. Paulweber (Salzburg)
- Fettleber*
S. Kaser (Innsbruck)
- 17.30 – 17.40 Pause**
- 17.40 – 19.10 Symposium Amarin EUROPASAAL**
- 17.40 – 19.10 Symposium Bayer SAAL MOZART**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2024

08.30 – 09.15 **Andere Diabetesformen und ihre spezifischen Therapien** **EUROPASAAL**

Vorsitz: Th. Pieber (Graz), A. Kautzky-Willer (Wien)

MODY

Th. Stulnig (Wien)

Diabetes bei Cystischer Fibrose

Th. Hörtenhuber (Linz)

Steroid-induzierter Diabetes (M. Cushing / Kortisontherapie)

C. Ress (Innsbruck)

08.30 – 09.15 **Mitgliederversammlung des Verbandes der Diabetesberater:innen** **SAAL MOZART**

08.30 – 09.15 **Meet-the-Experts** **PAPAGENOSAAL**

Adipositas therapie

B. Göbel (Wien), B. Itariu (Wien)

09.15 – 09.30 **Pause**

09.15 – 11.00 **Fortbildung des Verbandes der Diabetesberater:innen** **SAAL MOZART**

Schwerpunkt 2024 – Das Diabetische Fußsyndrom

Vorsitz: R. Giesinger (Feldkirch)

Chirurgische Interventionen – Immer sinnvoll?

S. Haas (Graz)

Möglichkeiten der orthopädischen Schuhversorgung

M. Berger (St. Jakob im Walde)

Schwerpunkt 2025 – Adipositas

Vorsitz: A. Loidl (Innsbruck)

Krankheitsbewusstsein und leitliniengerechte Therapie

G. Treiber (Graz)

Chirurgische Möglichkeiten – ein Überblick

D. M. Felsenreich (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2024

09.30 – 11.00 Sitzung 10: „What comes next?“ EUROPASAAL

Vorsitz: G. Scherthaner (Wien), M. Clodi (Linz)

Krankheitsmodifizierende Therapien bei Typ 1 Diabetes
Th. Danne (Lissabon, Portugal)

Adipositastherapie heute und in der Zukunft
B. Ludvik (Wien)

Innovative Diabetestherapien bei Typ 2 Diabetes
H. Brath (Wien)

11.00 – 11.15 Pause

11.15 – 12.15 Diabetes-Management und Behandlung EUROPASAAL

Vorsitz: P. Fasching (Wien), G. Rega-Kaun (Wien)

Update Leitlinien
M. Clodi (Linz)

Gendaspekte
J. Harreiter (Scheibbs)

Typ 1 Diabetes, AID und Sport:
Vorstellung des neuen EASD & ISPAD Positionspapier
O. Moser (Bayreuth/Graz)

Personalisierte Ernährungstherapie bei Diabetes durch technologische Fortschritte
R. Bugl (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2024

12.15 – 13.00 Jahreshauptversammlung der ÖDG EUROPASAAL

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten über das Jahr 2024
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Preise 2024
5. Bericht des Schatzmeisters und Projektwidmungen
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
8. Statutenänderung
9. Bericht über neuaufgenommene Mitglieder 2024
10. Allfälliges

13.00 Closing Ceremony

SATELLITENSYMPOSIEN

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

12.00 – 13.30 Symposium Boehringer Ingelheim EUROPASAAL

**Treiber für das kardio-renal-metabolische Syndrom –
Management mit SGLT2i**

Vorsitz: B. Ludvik (Wien)



Do's and don'ts in der T2D-Therapie

B. Ludvik (Wien)

Effekte bei der Niere

M. Säemann (Wien)

Additiveffekte bei T2D und darüber hinaus

H. Brath (Wien)

12.00 – 13.30 Symposium Eli Lilly 1 SAAL MOZART

Diabetes Update 2024: Highlights in Diskussion

Vorsitz: P. Fasching (Wien), B. Rami-Merhar (Wien)

European Association for the Study of Diabetes –

60th Annual Meeting

J. Brix (Wien)



American Diabetes Association – 84th Scientific Sessions

H. Sourij (Graz)

International Society for Pediatric and Adolescent Diabetes –

50th Annual Conference

S. Hofer (Innsbruck)

SATELLITENSYMPOSIEN

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

12.00 – 13.30 Symposium Sanofi-Aventis PAPAGENOSAAL

sanofi

**Von unsichtbar zu unübersehbar –
Sollen wir auf Typ-1 Diabetes screenen?**

Vorsitz: R. Birnbacher

Pro & Contra Session – Screening Typ-1 Diabetes
E. Fröhlich-Reiterer (Graz), M. Tauschmann (Wien)

*Psychologische Aspekte der Früherkennung von
Typ-1 Diabetes*
K. Lange (Hannover)

17.40 – 19.10 Symposium Novo Nordisk EUROPASAAL


novo nordisk®

**What comes now?
Der ganze Patient im Fokus**

Vorsitz: M. Clodi (Linz), P. Fasching (Wien)

Adipositas behandeln
F. Kiefer (Wien)

Kardiovaskuläres Risiko senken
H. Sourij (Graz)

Nieren schützen
M. Säemann (Wien)

17.40 – 19.10 Symposium Abbott SAAL MOZART

 **Abbott**

What comes next with FreeStyle Libre

T.C. Wascher (Wien)

*CGM Pocket Guide –
AGP Auswertung leicht gemacht und mehr*
L. Frühwald (Wien)

*FreeStyle Libre bei Basalinsulin und GLP-1-RA.
Wie sieht das in der Praxis aus*
Y. Winhofer (Wien)

FreeStyle Libre 3 und das mylife Loop AID - Erfahrungsberichte
M. Resl (Linz)

SATELLITENSYMPOSIEN

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

08.30 – 10.00 Symposium Daiichi Sankyo PAPAGENOSAAL

Der kardiometabole Patient unterm Radar

Vorsitz: P. Fasching (Wien)

Von Daten zu Zielwerten

H. Sourij (Graz)



Moderne Risikobewertung unter Berücksichtigung der Genetik
M. Clodi (Linz)

Der übersehene Patient

C. Harer (Graz)

Podiumsdiskussion

P. Fasching (Wien), H. Sourij (Graz), M. Clodi (Linz),

C. Harer (Graz)

08.30 – 10.00 Symposium Eli Lilly 2 SAAL MOZART

GIP/GLP-1-RA – neuer Therapiehorizont bei Typ-2-Diabetes und Adipositas

Vorsitz: B. Ludvik (Wien)

GIP & GLP-1 – Pankreas, Gehirn und Fettgewebe

F. Kiefer (Wien)



Tirzepatid bei Typ-2-Diabetes

– SURPASS-Studienprogramm

– Kasuistik | Gewicht verlieren, Blutzucker kontrollieren

L. Stechemesser (Salzburg)

Tirzepatid bei Adipositas

– SURMOUNT-Studienprogramm

– Kasuistik | Gewicht verlieren, Komorbiditäten verbessern

B. Itariu (Wien)

SATELLITENSYMPOSIEN

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

12.15 – 13.45 Symposium Novartis **EUROPASAAL**



Die fetten Jahre sind vorbei?!

H. Brath (Wien)
M. Hoke (Wien)
Y. Winhofer (Wien)
D. Hubner (Wels)
S. Preiß (Kapfenberg)

12.15 – 13.45 Symposium Amgen **SAAL MOZART**



“Start early – treat low!” – Die frühe Therapie mit PCSK9 Inhibitoren macht den Unterschied!

Vorsitz: G. Rega-Kaun (Wien)

Atherosklerose geht uns alle an!
G. Rega-Kaun (Wien)

Lipidtherapie beginnt vor dem Myokardinfarkt
H. Alber (Klagenfurt)

PCSK9 Inhibitoren außerhalb des Zentrums
B. Itariu (Wien)

12.15 – 13.45 Symposium Roche **PAPAGENOSAAL**



**Keine Zukunft ohne Vergangenheit.
Die Bedeutung prädiktiver Algorithmen in der
kontinuierlichen Glukosemessung.**

Unmet Need
M. Resl (Linz)

*Vorstellung einer neuen CGM-Lösung + Real World
Erfahrungen*
J. Mader (Graz)

Potenzial prädiktiver Algorithmen
D. Ehrmann (Bad Mergentheim)

SATELLITENSYMPOSIEN

FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

17.40 – 19.10 Symposium Amarin

EUROPASAAL



**Management des kardiovaskulären Restrisikos –
Die Rolle von EPA und Triglyceriden**

Vorsitz: H. Drexel (Feldkirch)

Beyond LDL-C – kardiovaskuläres Restrisiko einfach erklärt
H. Drexel (Feldkirch)

Lektionen aus REDUCE-IT – Hochrisikopatienten im Fokus
Th. Stulnig (Wien)

*Reines EPA im kardiovaskulären Risikomanagement –
praktische Erfahrungen*
S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt)

Q&A und Podiumsdiskussion

17.40 – 19.10 Symposium Bayer

SAAL MOZART



**Kardiovaskuläre Prävention als Fokus bei T2D?
Eine Paneldiskussion**

Vorsitz: G. Rega-Kaun (Wien)

*Finerenon in der Praxis:
Von Leitlinien in die diabetologische Praxis*
G. Köhler (Aflenz)

Neue Horizonte in der Kardio- und Nephroprotektion
R. R. Wenzel (Zell am See)

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Felix Aberer

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Abrahamian Heidemarie

Esteplatz 3
1030 Wien

Acosta-Manzano Pedro

Universität Graz
Institut für Bewegungswissenschaften, Sport und Gesundheit
Mozartgasse 14/1
8010 Graz

Aydinkoc-Tuzcu Kadriye

Klinik Ottakring
5. Medizinische Abteilung
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie
Montleartstraße 37
1160 Wien

Berger Michael

Kirchenviertel 101
8255 St. Jakob im Walde

Binder Thomas

Medizinische Universität Wien
Teaching Center
Spitalgasse 28
1090 Wien

Brath Helmut

Mein Gesundheitszentrum Favoriten
Wienerbergstraße 13
1100 Wien

Bräuer Alexander

Klinik Ottakring
5. Medizinische Abteilung
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie
Montleartstraße 37
1160 Wien

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Brix Johanna

Klinik Landstraße
1. Medizinische Abteilung
mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie
Juchgasse 25
1030 Wien

Bugl Rita

Klinik Ottakring, Diaetologie
Montleartstraße 37
1160 Wien

Bugger Heiko

Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für Kardiologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Ciardi Christian

a.ö. Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH
Sanatoriumstrasse 43
6511 Zams

Clodi Martin

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz
Abteilung für Innere Medizin
Seilerstätte 2
4021 Linz

Danne Thomas

Rua Rodrigues Cabrilho 5 6dto
1400-321 Lisboa
Portugal

Drexel Heinz

VIVIT Institut
Carinagasse 47
6800 Feldkirch

Edlinger Roland

Klinik Hietzing
3. Medizinische Abteilung
mit Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie
Wolkersbergenstraße 1
1130 Wien

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Fasching Peter

Klinik Ottakring
1. Medizinische Abteilung
mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie
Montleartstraße. 37
1160 Wien

Feder Astrid

Klinik Landstraße
1. Medizinische Abteilung
mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie
Juchgasse 25
1030 Wien

Felsenreich Daniel Moritz

Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie
Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Festa Andreas

VIVIT Institut
Carinagasse 47
6800 Feldkirch

Föger Bernhard

Rottal-Inn Kliniken Pfarrkirchen
Abteilung für Innere Medizin I
(Diabetes, Endokrinologie, Pneumologie)
Am Griesberg 1
84347 Pfarrkirchen
Deutschland

Francesconi Claudia

Pensionsversicherungsanstalt Alland 146
2534 Alland

Fritsch Maria

Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie
Auenbruggerplatz 34/II
8036 Graz

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Fröhlich-Reiterer Elke

Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie
Auenbruggerplatz 34/II
Medizinische Universität Graz
8036 Graz

Frühwald Lisa

Klinik Ottakring
5. Medizinische Abteilung
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie
Montleartstraße 37
1160 Wien

Fürnsinn Clemens

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Giesinger Ruth

LKH Feldkirch
Endokrinologie und Diabetesambulanz
Carinagasse 47
6800 Feldkirch

Göbel Bettina

Klinik Ottakring
5. Medizinische Abteilung
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie
Montleartstraße 37
1160 Wien

Haas Sandra Christine

Landeskrankenhaus Graz
Auenbruggerplatz 5
8036 Graz

Harb Birgit

Grabenstraße 31
8010 Graz

Harreiter Jürgen

Landeskrankenhaus Scheibbs
Abteilung für Innere Medizin
Eisenwurzengasse 26
3270 Scheibbs

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Heinzl Matthias

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz
Abteilung für Innere Medizin
Seilerstätte 2
4021 Linz

Hofer Sabine

Medizinische Universität Innsbruck
Department für Pädiatrie 1
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Höllerl Florian

Klinik Landstraße
1. Medizinische Abteilung
mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie
Juchgasse 25
1030 Wien

Hoppichler Friedrich

Aö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg
Kajetanerplatz 1
5010 Salzburg

Hörtenhuber Thomas

Kepler Universitätsklinikum
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Krankenhausstraße 26-30
4020 Linz

Huber Joakim

Franziskus Spital Landstraße
Innere Abteilung
Landstraßer Hauptstraße 4a
1030 Wien

Huber Simone

Klinik Landstraße
1. Medizinische Abteilung
mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie
Juchgasse 25
1030 Wien

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Itariu Bianca

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Kaser Susanne

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Kautzky-Willer Alexandra

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Gender Medicine Unit
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Kiefer Florian

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Kietaibl Antonia

Klinik Ottakring
5. Medizinische Abteilung
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie
Montleartstraße 37
1160 Wien

Klauser-Braun Renate

Klinik Donaustadt
3. Medizinische Abteilung
Innere Medizin, Stoffwechsel und Nierenerkrankungen
Langobardenstraße 122
1220 Wien

Klimek Peter

Medizinische Universität Wien
Institut für Wissenschaft komplexer Systeme
Spitalgasse 23
1090 Wien

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Köhler Gerd

Pensionsversicherungsanstalt
Rehabilitationszentrum Aflenz
für Stoffwechselerkrankungen mit Schwerpunkt
Diabetes mellitus und hochgradige Adipositas
Bereich Medizin
Aflenz Kurort 206
8623 Aflenz

Krebs Michael

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Kronenberg Florian

Medizinische Universität Innsbruck
Institut für Genetik
Schöpfstrasse 41
6020 Innsbruck

Krenn Theresa

LKH Hochsteiermark
Standort Bruck an der Mur
Tragösser Straße 1
8600 Bruck an der Mur

Kühtreiber Katharina

Antonie-Alt-Gasse 4/5/4
1100 Wien

Lechleitner Monika

Anton Rauchstrasse 4
6020 Innsbruck

Leutner Michael

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Loidl Agnes

Landesinstitut für integrierte Versorgung Tirol
Bürgerstrasse 15
6020 Innsbruck

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Ludvik Bernhard

Klinik Landstraße
1. Medizinische Abteilung
mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie
Juchgasse 25
1030 Wien

Luger Anton

Florianigasse 58/3
1080 Wien

Mader Julia

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Mader Arthur

VIVIT Institut
Carinagasse 45
6800 Feldkirch

Mayr Bernhard

Salzkammergutklinikum Gmunden
Abteilung für Innere Medizin
Miller-von-Aichholz-Straße 49
4810 Gmunden

Marchard Eva-Maria

Landesklinikum Baden-Mödling
Standort Mödling
Sr. Maria Restituta-Gasse 12
2340 Mödling

Meraner Dagmar

Medizinische Universität Innsbruck
Department für Pädiatrie 1
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Moser Othmar

Universität Bayreuth
BaySpo – Bayreuther Zentrum für Sportwissenschaft
Universitätsstraße 30
95440 Bayreuth
Deutschland

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Nagl Katrin

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20 Wien
1090 Wien

Niessner Alexander

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin II
Klinische Abteilung für Kardiologie
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Nussbaumer Helmut

HLW Health Academy
Michaelistraße 70
5280 Braunau

Parzer Verena

Klinik Landstraße
1. Medizinische Abteilung
mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie
Juchgasse 25
1030 Wien

Paulweber Bernhard

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg

Petersen Kitt F.

Yale School of Medicine
333 Cedar Street
New Haven, CT 06510
USA

Pieber Thomas Rudolf

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Pilz Stefan

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Poggenburg Stefanie

Pachernbergweg 22a
8075 Hart bei Graz

Prager Rudolf

Klinik Hietzing
3. Medizinische Abteilung
mit Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie
Wolkersbergenstraße 1
1130 Wien

Plazek Dagmar

Landeskrankenhaus Melk
Krankenhausstraße 11
3390 Melk

Radlinger Bernhard

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Rami-Merhar Birgit

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Rega-Kaun Gersina

Klinik Ottakring
5. Medizinische Abteilung
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie
Montleartstraße 37
1160 Wien

Renner Franziska

MOKI Steiermark
Business Park 6
8200 Gleisdorf

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Resl Michael

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz
Abteilung für Innere Medizin
Seilerstätte 2
4020 Linz

Ress Claudia

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Riedl Michaela

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Roden Michael

Universitätsklinikum Düsseldorf & Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)
Klinik für Endokrinologie und Diabetologie
c/o Auf'm Hennekamp 65
40225 Düsseldorf
Deutschland

Saemann Markus

Klinik Ottakring
6. Medizinische Abteilung
Nephrologie und Dialyse
Montleartstraße 37
1160 Wien

Schelkshorn Christian

Landeskrankenhaus Stockerau - Korneuburg
1. Medizinische Abteilung
Landstraße 18
2000 Stockerau

Schernthaler Guntram

Siedersberggasse 11
3400 Klosterneuburg

Schmaldienst Sabine

Klinik Favoriten
1. Medizinische Abteilung
Kundratstraße 3
1100 Wien

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Schütz-Fuhrmann Ingrid

Klinik Hietzing
3. Medizinische Abteilung
mit Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie
Wolkersbergenstraße 1
1130 Wien

Seidl Markus

Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für Pädiatrische Hämatologie-Onkologie
Auenbruggerplatz 34/2
8036 Graz

Semlitsch Barbara

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Shulman G.J.

Yale School of Medicine
333 Cedar Street
New Haven, CT 06510
USA

Simon Marie-Christine

Universität Bonn
Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften (IEL)
Katzenburgweg 7
53115 Bonn
Deutschland

Smollich Martin

Institut für Ernährungsmedizin
Ratzeburger Allee 160, Haus 50.3
23538 Lübeck
Deutschland

Sourij Harald

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Stadler Marietta

King's College London
Diabetes Research Group
Denmark Hill Campus 10
Cutcombe Road
SE5 9RJ London
Großbritannien

Stechemesser Lars

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität
LKH Salzburg-Universitätsklinikum
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg

Steinmaurer Thomas

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz
Abteilung für Innere Medizin
Seilerstätte 2
4020 Linz

Stingl Harald

Landeskrankenhaus Baden
Abteilung für Innere Medizin
Waltersdorfer Straße 75
2500 Baden

Stögerer-Lanzenberger Michaela

Klinik Hietzing
3. Medizinische Abteilung
mit Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie
Wolkersbergenstraße 1
1130 Wien

Stulnig Thomas

Klinik Hietzing
3. Medizinische Abteilung
mit Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie
Wolkersbergenstraße 1
1130 Wien

Szodl Adrian

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt
Johannes von Gott-Platz 1
7000 Eisenstadt

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Tauschmann Martin

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Toplak Hermann

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Treiber Gerlies

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz

Vila Greisa

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Vonbank Alexander

Landeskrankenhaus Feldkirch
Abteilung für Innere Medizin
Carinagasse 47
6800 Feldkirch

Wascher Thomas C.

Mein Hanusch-Krankenhaus
1. Medizinische Abteilung
Heinrich-Collin-Straße 30
1140 Wien

Weber Thomas

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH
Abteilung für Innere Medizin II
Grieskirchner Straße 42
4600 Wels

REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

Winhofer Yvonne

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Zeugswetter Florian

Veterinärmedizinische Universität Wien
Nuklearmedizin
Veterinärplatz 1
1210 Wien

Zlamal-Fortunat Sandra

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Feschnigstraße 11
9020 Klagenfurt Kärnten

FÖRDERNDE MITGLIEDER DER ÖDG 2024

Abbott

Amarin

Ascensia Diabetes Care

AstraZeneca Österreich

Bio-Rad Laboratories

Biocon

Boehringer Ingelheim RCV

Dexcom International Ltd.

Zweigniederlassung Österreich

Nintamed Handels GmbH

Eli Lilly

MedMedia

Med Trust

Medtronic

A. Menarini Diagnostics

Novartis

Novo Nordisk

Roche Diabetes Care Austria

Sanofi-Aventis

Universimed

(Stand bei Erstellung)

AUSSTELLER, INSERENTEN, SPONSOREN

Abbott Diabetes Care, Wien, Österreich
Aidian by Sanova Germany GmbH, Eschborn, Deutschland
Institut **AllergoSan** GmbH, Graz, Österreich
all in® nutrition GmbH, Wien, Österreich
Amarin Switzerland Zweigniederlassung Österreich, Wien, Österreich
AMGEN, Wien, Österreich
AstraZeneca Österreich, Wien, Österreich
Axon Lab AG, Polling, Österreich
Bayer Austria, Wien, Österreich
Bodymed, Klagenfurt, Österreich
Boehringer Ingelheim RCV, Wien, Österreich
Daiichi Sankyo Austria, Wien, Österreich
Verband Österreichischer **DiabetesberaterInnen**, Graz, Österreich
Österreichische **Diabetes** Gesellschaft, Wien, Österreich
Österreichische **Diabetikervereinigung**, Salzburg, Österreich
Insulet Austria, Wien, Österreich
Eli **Lilly**, Wien, Österreich
LumiraDx, Graz, Österreich
MedMedia Verlag und Media Service GmbH, Wien, Österreich
Med Trust, Marz, Österreich
Medtronic Österreich, Wien, Österreich
A. Menarini Diagnostics, Wien, Österreich
Nintamed (A Dexcom Company), Brunn am Gebirge, Österreich
Novartis Pharma, Wien, Österreich
Novo Nordisk Pharma, Wien, Österreich
Österreichische Gesundheitskasse, Landesstelle Steiermark, Graz, Österreich
Roche Diabetes Care Austria, Wien, Österreich
Sanitas Medizintechnik GmbH, Wals, Österreich
Sanofi-Aventis, Wien, Österreich
Seca, Hamburg, Deutschland
Servier Austria GmbH, Wien, Österreich
Sonotechnik Austria, Maria Rain, Österreich
Süßstoff-Verband e.V., Köln, Deutschland
Wörwag Pharma, Böblingen, Deutschland
Ypsomed, Wien, Österreich

(Stand bei Erstellung)

Schulungsvideos für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2

Zur Unterstützung der Schulung, die jedoch immer in persönlicher Form erfolgen muss, sowie zum Auffrischen erlernter Inhalte hat die ÖDG Schulungsvideos aus eigenen Mitteln mit führenden Expert:innen der Diabetologie in Österreich erstellt. Wir hoffen, Ihnen mit diesen Schulungsvideos eine Unterstützung bei der Behandlung des Diabetes mellitus Typ 2 anbieten zu können. Die Schulungsvideos finden Sie unter dem nachstehenden Link auf der ÖDG-Homepage: <https://www.oedg.at/patienten/2023-09-schulungsvideos>

Folder für Patient:innen mit QR-Codes zu den Schulungen können unter office@oedg.at bestellt werden.



Diabetes zum Anhören: Öglykäm – der Podcast der Young Diabetologists



Seit November letzten Jahres veröffentlichen die Young Diabetologists der ÖDG monatlich eine neue Episode des Podcastes, um die bunten Facetten der Diabetologie näher zu beleuchten. Inhaltlicher Fokus liegt auf Teaching, Interviews sowie Hot-Topics. Kurzweilig & kostenlos – verfügbar auf allen gängigen Podcast-Plattformen. Viel Spaß beim Fortbilden & „Stay in Range“.



Den Podcast finden Sie unter den nachstehenden Links:

Captivate: <https://oeglykaem.captivate.fm/listen>

Spotify: <https://open.spotify.com/show/7coXF2Wc9CFO8JHsMWL6GB>

Apple Podcasts:

<https://podcasts.apple.com/at/podcast/%C3%B6glyk%C3%A4m/id1715913924>

YD Podcast Season 1 (Episoden 1-9):

Episode 1: Die YD stellen sich vor

Episode 2: Operation und Diabetes

Episode 3: Braucht es eine neue Diabetesklassifikation?

Episode 4: Leben mit Diabetes – Interview über den Alltag

Episode 5: Grundlagen der Inkretin- basierten Therapie

Episode 6: Der Hype um die „Abnehmspritze“

Episode 7: Do-It-Yourself Looping

Episode 8: MODY Diabetes

Episode 9: Diabetes und der weibliche Zyklus

Gemeinsame Jahrestagung

der Österreichischen Adipositas Gesellschaft und
der Österreichischen Gesellschaft für Adipositas-
und Metabolische Chirurgie

10.–11. Oktober 2024

Schloss Schönbrunn | Apothekertrakt

Wissenschaftliche Leitung:

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Florian Kiefer, PhD

Medizinische Universität Wien
Univ.-Klinik f. Innere Medizin III

Dr.ⁱⁿ Verena Parzer

Klinik Landstraße
1. Medizinische Abteilung mit Diabetologie,
Endokrinologie und Nephrologie

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Charlotte Rabl

Landeskrankenhaus Salzburg
Universitätsklinik für Chirurgie

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Prager

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Chirurgie

Ap. Prof. Priv. Doz. DDr. Daniel Moritz Felsenreich, FEBS, FACS

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Chirurgie



41. ÖDG-Frühjahrstagung 2025

10. – 11. April 2025, Congress Center Baden
Kaiser Franz Ring 1, 2500 Baden



Bild: Marie Athembastel ohne Titel 2019

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

Betreuungsqualität: Leitliniengerecht – Individuell – Vielfältig

Wissenschaftliche Leitung:

Prim. Dr. Claudia Francesconi, RZ Alland für Stoffwechselerkrankungen (Diabetes, Adipositas)
Prim. Priv.-Doz. Dr. Jürgen Harreiter, Abteilung für Innere Medizin, Landeskrankenhaus Scheibbs
Prim. Dr. Christian Schelkshorn, Landeskrankenhaus Korneuburg – Stockerau, 1. Medizinische Abteilung
Prim. Priv.-Doz. Dr. Harald Stingl, Landeskrankenhaus Baden, Abteilung für Innere Medizin

Fachausstellung/Insertion/ Sponsoring/Satellitensymposien:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, Freyung 6/3, 1010 Wien
E-Mail: oedg.maw@media.co.at
Tel.: +43/1/536 63-105 od. -51 od. -42, Fax: +43/1/535 60 16



Hotelreservierung/Tagungsbüro:

Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, 1040 Wien
E-Mail: oedgfj@mondial-congress.com
Tel.: 01/588 04-0

www.oedg.at

FACHKURZINFORMATIONEN

Fachkurzinformation zu Insetat Lilly Mounjaro

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Mounjaro® 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Injektionslösung in einem Fertigpen / Injektionslösung in einer Durchstechflasche / KwikPen Injektionslösung in einem Fertigpen.
2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Fertigpen / Durchstechflasche, Einzeldosis: Jede/r Fertigpen / Durchstechflasche enthält 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Tirzepatid in 0,5 ml Lösung (5 mg/ml, 10 mg/ml, 15 mg/ml, 20 mg/ml, 25 mg/ml, 30 mg/ml), Fertigpen (KwikPen), Mehrfachdosis: Jede Dosis enthält 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Tirzepatid in 0,6 ml Lösung. Jeder Mehrfachdosis-Fertigpen enthält 10 mg/20 mg/30 mg/40 mg/50 mg/60 mg Tirzepatid in 2,4 ml (4,17 mg/ml, 8,33 mg/ml, 12,5 mg/ml, 16,7 mg/ml, 20,8 mg/ml, 25 mg/ml). Jeder Pen gibt 4 Dosen zu je 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg ab. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **4.1 Anwendungsgebiete:** Typ-2-Diabetes mellitus: Mounjaro® ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus. Studienergebnisse hinsichtlich Kombinationen, Auswirkungen auf die glykämische Kontrolle, sowie auf die untersuchten Populationen, sind in den Abschnitten 4.4, 4.5 und 5.1 zu finden. **Gewichtsmanagement:** Mounjaro® ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von ≥ 30 kg/m² (Adipositas) oder ≥ 27 kg/m² bis < 30 kg/m² (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ-2-Diabetes mellitus). **4.3 Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** Fertigpen / Durchstechflasche, Einzeldosis: Dinatriumhydrogenphosphat 7 H₂O (E339), Natriumchlorid, Salzsäure 36 % (zur pH-Wert Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. Fertigpen (KwikPen), Mehrfachdosis: Dinatriumhydrogenphosphat 7 H₂O (E339), Benzylalkohol (E1519), Glycerin, Phenol, Natriumchlorid, Salzsäure 36 % (zur pH-Wert Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, exkl. Insuline, **ATC- Code:** A10BX16. **7. INHABER DER ZULASSUNG:** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig.

Stand der Information: April 2024. **Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

Fachkurzinformation zu Insetat Boehringer Ingelheim Jardiance

Jardiance 10 mg Filmtabletten | Jardiance 25 mg Filmtabletten

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG [Jardiance 10 mg Filmtabletten](#) Jede Tablette enthält 10 mg Empagliflozin. *Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung* Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 154,3 mg Lactose. [Jardiance 25 mg Filmtabletten](#) Jede Tablette enthält 25 mg Empagliflozin. *Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung* Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 107,4 mg Lactose. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, Natrium-Glucose-Cotransporter-2 (SGLT-2)- Hemmer, ATC Code: A10BK03 **Liste der sonstigen Bestandteile** **Tablettenkern:** Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Hyprolöse, Croscarmellose-Natrium, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat **Tablettenüberzug:** Hypromellose, Titandioxid (E171), Talkum, Macrogol (400), Eisen(III)-hydroxid oxid x H₂O (E172) **Anwendungsgebiete** [Typ-2-Diabetes mellitus](#) Jardiance wird angewendet bei Erwachsenen und Kindern ab 10 Jahren zur Behandlung von nicht ausreichend behandeltem Typ 2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung - als Monotherapie, wenn Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit als ungeeignet erachtet wird - zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes Zu Studienergebnissen im Hinblick auf Kombinationstherapien, die Wirkung auf Blutzuckerkontrolle, kardiovaskuläre und renale Ereignisse sowie die untersuchten Populationen siehe Fachinformation. [Herzinsuffizienz](#) Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit symptomatischer, chronischer Herzinsuffizienz. [Chronische Niereninsuffizienz](#) Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit chronischer Niereninsuffizienz. **Gegenanzeigen** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. **INHABER DER ZULASSUNG** Boehringer Ingelheim International GmbH, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht** Rp, apothekenpflichtig **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com
Stand der Fachkurzinformation: Dezember 2023

INFO FÜR GESUNDHEITSBERUFE

Bewegungsmangel ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet und trägt zu Übergewicht, Adipositas, metabolischem Syndrom und Typ-2-Diabetes bei. Ausreichend Bewegung und eine gute körperliche Fitness sind von hoher präventiver Bedeutung.

Viele Menschen würden sich gerne mehr bewegen, haben es möglicherweise wiederholt versucht und sind immer wieder an der Umsetzung ihrer Vorsätze gescheitert.

Die ÖDG hat gemeinsam mit der Sportunion nun mit der Bewegungsbox einen Toolkit geschaffen, der es Betroffenen erleichtern soll, ihre Vorsätze doch umzusetzen.

Zentraler Punkt dabei ist, dass Bewegung Spaß machen kann und soll und damit das Wohlbefinden im Alltag und – als Umwegrentabilität – die Gesundheit gesteigert werden können. Besonders wichtig ist der

„Bewegungspass“ in der Bewegungsbox. Er erlaubt nicht nur das Testen der persönlichen Fitness und die Formulierung von persönlichen Zielen, sondern hilft auch, täglich die körperliche Aktivität zu protokollieren.

Solche Zielvereinbarungen, aber auch die Durchsicht und Besprechung der Bewegungsprotokolle gemeinsam mit Ihren Patientinnen und Patienten können eine weitere Möglichkeit darstellen, die **Erfolgsaussichten** hinsichtlich einer **dauerhaften Lebensstiländerung** zu erhöhen.

Die Bewegungsbox kann zum Selbstkostenpreis von € 35,- zzgl. Versandkosten über die Österreichische Diabetes Gesellschaft erworben werden. Bestellt werden kann sie entweder online oder mittels der Bestellkarte des Informationsfolder.



Alle Informationen unter www.bewegungsbox.at

DIE BEWEGUNGSBOX
KLEINE SCHRITTE ZU EINEM
GESÜNDEREN LEBEN



ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

MACHEN SIE *SCHUTZ* ZU IHRER SUPERPOWER

Jardiance® – 3-fach wirksam

für Ihre Patient:innen mit:¹

Typ-2-Diabetes

Chronischer Herzinsuffizienz

Chronischer Niereninsuffizienz



NEU

**Einzigartig:
Breiteste Erstattung**
innerhalb der **SGLT2i-Klasse**²



AT/JAR/0424/PC-AT-104540



Boehringer
Ingelheim

Jardiance®
(Empagliflozin)

